

Abfallsammelaktion zugunsten Ukraine-Hilfe

Willi Hebeisen aus Herdern wurde Mitte März beim Gemeinderat vorstellig. Er schlug vor, zusammen mit dem freiwilligen Helfer Robert Müller von der Eggmühle Lanzenneunforn, auf dem Gemeindegebiet entlang der Gemeinde- und Kantonsstrassen, den achtlos weggeworfenen Abfall mittels Pferdefuhrwerk einzusammeln.

Diese freiwillige Arbeit möchten die Beiden als Fronarbeit zugunsten der Allgemeinheit wissen, regten aber den Gemeinderat an, ersatzweise einen Geldbetrag für die Ukraine-Hilfe zu spenden.

Der Gemeinderat Herdern unterstützte die grossartige Aktion und erklärte sich mit Gemeinderatsbeschluss bereit, für jeden Einwohner und Einwohnerin der Politischen Gemeinde einen Franken zu spenden



Willi Hebeisen und Helfer Robert Müller rücken mit dem Pferdefuhrwerk dem Abfall zu Leibe.

den sowie den eingesammelten Abfall der sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Voller Tatendrang zogen Willi Hebeisen und Robert Müller am Samstag, 19. März

2022 auf dem Zweispanner los und sammelten fleissig den gefundenen Abfall entlang unserer Strassen und Wege ein.

Der Gemeinderat dankt Willi Hebeisen und Robert Müller für die tatkräftige und sinnvolle Aktion!

Der Betrag von 1'117 Franken wurde zwischenzeitlich an die Glückskette zugunsten der Ukraine-Hilfe gespendet.

Gemeinderat Herdern
Foto: Irene Weingartner

Volkslauf **Kinderrläufe** Jogging Waffellauf

6. HERDERNER LAUF

17. September 2022

Beginn der Veranstaltung ab 9.00 Uhr.

Volkslauf 10 km
Kinder- und Jugendkategorien 180 m - 1000 m
Joggerinnen und Jogger 5 km
Waffellauf 14.4 km

Festwirtschaft

Wir freuen uns auf euch!
www.herderner.ch

Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite 2
50 Jahre Männerriege Herdern	Seite 4
Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges!	Seite 7
Schweizermeistertitel für das U14 Mixed Team der LA Seerücken	Seite 11

Redaktionsschluss: 1. Juni 2022; Nächste Ausgabe: 1. Juli 2022

VORWORT

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wenige Ereignisse dürften uns derart tiefgreifend in Erinnerung bleiben, wie die aktuellen Geschehnisse im geopolitischen Kontext zwischen Russland und der Ukraine. Der Krieg schien fern, zumindest soweit südlich des Mittelmeeres, als dass wir uns davon nicht unmittelbar betroffen fühlten. Und dennoch ist es zwischenzeitlich über ein Jahrzehnt her, als die Auseinandersetzungen in Syrien begannen. Mit der Annexion von Krim und Donbas 2014 ist der Krieg näher an uns herangerückt und doch wieder so weit aus dem Bewusstsein, als man die Möglichkeit einer Ausdehnung dieses Konfliktes, weiter in Richtung Westen, als nahezu unmöglich einschätzte. Und dennoch ist genau dies eingetreten. Die Auswirkungen sind unmittelbar mit Kriegsausbruch bis in unser Land spürbar. Zu Anbeginn hauptsächlich wirtschaftlicher Natur mit steigenden Öl- und Gaspreisen, die sich bis auf die elektrische Energie durchgeschlagen haben, sind wir nun soweit, dass zu Recht vor den kriegerischen Handlungen Flüchtende bereits bei uns Schutz suchen. Die weitergehenden, längerfristigen, wirtschaftlichen und humanitären Auswirkungen sind bei weitem noch nicht abschätzbar und werden uns noch lange beschäftigen. Wir tun gut daran, aus dieser Situation die notwendigen Lehren zu ziehen und Korrekturen anzubringen, damit wir künftig wieder umfassender und eigenständiger für uns selbst besorgt sind. Die Mentalität, wonach man sich guten Gewissens auf Andere verlassen kann, hat mit der Corona Pandemie und spätestens mit dem jetzigen Kriegsausbruch Schiffbruch erlitten, ist sich im Krisenfall doch ein jeder primär zuerst sich selbst der Nächste. Es bleibt zu hoffen, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen schnellstmöglich zu Gunsten eines beiderseitigen Dialoges eingestellt werden.

Ich wünsche Ihnen trotz allem einen guten Start in den Frühling und grüsse Sie herzlich
Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und aus der

Gesamterneuerungswahlen 2023 – 2027

Mit Regierungsratsbeschluss vom 16. November 2021 hat der Regierungsrat die Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für die Politischen Gemeinden sowie die Bürgergemeinden festgelegt. Die neue Legislatur startet am 01. Juni 2023. Die Erneuerungswahlen sind in der Zeit vom 25. September 2022 bis 31. Mai 2023 durchzuführen. Die Wahlen sind so anzusetzen, dass ein zweiter Wahlgang frühestens drei Wochen nach dem ersten Wahlgang aber noch vor dem 31. Mai 2023 durchgeführt werden kann.

Aufgrund dieser Mitteilung hat der Gemeinderat entschieden, dass der erste Wahlgang für den Gemeinderat, die Geschäftsprüfungskommission und das Wahlbüro am 25. September 2022 durchgeführt wird. Ein allfällig zweiter Wahlgang wird auf den 27. November 2022 angesetzt. Einerseits wird damit ermöglicht, die Wahlen mit eidgenössischen Abstimmungsterminen zu verbinden und andererseits die Planung sowie der nahtlose Übergang an

die Folgelegislatur zu gewährleisten. Nach Rücksprache mit allen in diesen Gremien tätigen Personen, werden zu den Gesamterneuerungswahlen folgende Personen wieder antreten:

Für das Gemeindepräsidium:

Ulrich Marti

Für den Gemeinderat:

Silvia Butti

Franz Weber

Mario Manhart

Tom Horn

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Bettina Graf

Christa Klein

Thomas Kressibucher

Claudio Venturini

Für das Wahlbüro:

Simone Salomon

Stefan Holenweger

Regina Michel-Neidhart

Susanna Zellweger hat sich nach langjähriger Tätigkeit als Urnenoffiziantin und nach reiflicher Überlegung, infolge beabsichtigten Wohnortswechsels, entschieden, nicht mehr für eine Wiederwahl anzutreten. Es ist somit eine Vakanz für die Tätigkeit im Wahlbüro zu besetzen.

Die amtliche Publikation wird in den Anschlagkästen sowie auf der Homepage zu gegebener Zeit ausgehängt und die entsprechend einzuhaltenden Formvorschriften für eine Kandidatur kommuniziert. Für Auskünfte und interessierte Personen an einem öffentlichen Amt sowie allgemein zum Thema Gesamterneuerungswahlen steht Ihnen der Gemeindepräsident gerne zur Verfügung.

Wir gratulieren

zur Geburt

Bürgi Denise und Füscher Salomon zum Sohn Dario

Goldinger Danja und Beat zur Tochter Fiona

Wir trauern

Scheurer Ernst Johann
geb. 07.02.1940

Gemeindeverwaltung

Flurwesen – Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch bezüglich des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs, nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

Im Sichtzonenbereich von allen Ausfahrten in öffentliche Strassen oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegrand hineinragen.
- Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gebietes hineinragen.
- Strassen-Randabschlüsse und auch Trottoirs sind von Überwachsungen zu befreien und zu reinigen.
- Überraschende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere §§ 40 - 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)

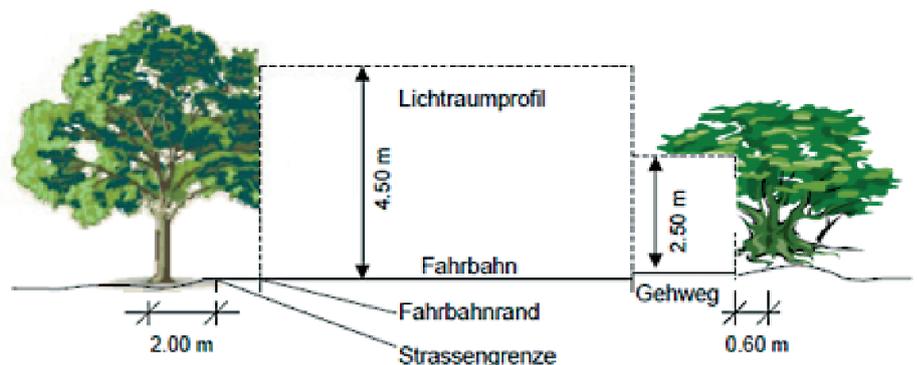
Zur Überprüfung des ordnungsgemässen Rückschnittes im Siedlungsgebiet führt die Flurkommission jeweils im Oktober

des laufenden Jahres einen Rundgang durch. Hierbei werden diejenigen Grundeigentümer erfasst und im Anschluss persönlich angeschrieben, bei welchen die obgenannten Rahmenbedingungen nicht eingehalten sind. Damit verbunden ist die Aufforderung, den Rückschnitt bis zum 31. März des Folgejahres vorzunehmen. Im April werden die ausgeführten Arbeiten überprüft.

Bei weiterhin fehlbaren Grundeigentümern werden weitergehende Massnahmen bis hin zur Ersatzvornahme in die Wege geleitet. Weitere Kontrollen führt die Flurkommission im Bereich der Waldstrassen im Januar und Februar durch. Für hochwachsende landwirtschaftliche Kulturen werden im Monat Juli ebenso durch Mitglieder der Flurkommission alle öffentlichen Strassen, sei es im Eigentum der Gemeinde als auch der Unterhaltskorporationen auf die Einhaltung der Sichtbermen kontrolliert. Auch in diesen Fällen wird das Verfahren analog dem Siedlungsgebiet zur Anwendung gebracht.

Wir danken Ihnen allen für die aktive Mithilfe zur Umsetzung der notwendigen Massnahmen im Sinne der Sicherheit aller sowie für Ihr Verständnis diesbezüglich.

Ihre Flurkommission Herdern



Agenda

Die nächsten Daten der Tavolata Dienstag, 24. Mai 2022

Die Tavolata ist gemeinsames Essen an grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt. Es kann gemeinsam gekocht, werden. Gäste, die nur zum Essen kommen sind herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet. Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung: Regula Signer bis 4 Tage vorher. Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54 oder per Mail: rekusigner@leUNET.ch

Altmetallsammlung 30. April 2022

Herdern: Sammelstelle bei Liegenschaft Steckbornerstrasse 31; Lanzenneunforn: Sammelstelle Brückenwaage.

Nicht vergessen

Am Freitag, 20. Mai 2022 findet der HeLaDe'ner statt. Mit Festwirtschaft.

Anmeldungen wurden in der Schule sowie im Kindergarten abgegeben

Auskunft wenn Fragen:

Simi & Mike Salomon,
Im Cheracker 7, 8506 Lanzenneunforn,
Tel. 052 301 33 11, salomon@leUNET.ch

*Wir freuen uns auf zahlreiche
LäuferInnen und ZuschauerInnen*



50 Jahre Männerriege Herdern

Die Gelegenheit, um über uns zu berichten und Euch unseren Verein näher zu bringen. Unsere Ziele sind: Sporttreiben, Gemeinschaft pflegen und das Dorfleben stärken.

Jeweils am Montag Abend, 19.30 Uhr, treffen wir uns im Schullhaus Herdern zum Turnen. Danach wird die Kameradschaft gepflegt, bei einem gemeinsamen Umtrunk. Die Turnstunden sind abwechslungsreich. Zu Beginn ein Aufwärmen mit Kraft- und Dehnübungen, danach spielen wir Unihockey und Volleyball.

Zur warmen Jahreszeit wird ab und zu draussen Fussball gespielt, um uns für den Dorfplausch in Form zu bringen. Der Höhepunkt im Vereinsjahr ist unser Dorfplausch, jeweils im Juni. Die vielen Kategorien bieten allen eine Möglichkeit sportlich und plauschmässig Fussball zu spielen. In unserer Festwirtschaft sind alle herzlich willkommen, ob Teilnehmer oder Besucher.

Zusätzlich organisieren wir:

Ein Ski-Weekend, eine Velotour, ein Früh-

lings-Ausflug, eine Turnfahrt und den Klaus-Abend. Weiter nehmen wir an verschiedenen Sport-Veranstaltungen teil, diese findest Du auf unserer Webseite www.mr-herdern.ch. Falls Du Lust bekommen hast und wir Dein Interesse geweckt haben, bist Du unverbindlich zu einer Turnstunde eingeladen. Komm vorbei, mach mit und geniesse mit uns sportlich, fröhliche Stunden.

*Wir freuen uns auf Dich!
Männerriege Herdern*

Die Gemeinde Herdern lädt alle Einwohner zum „Langen Tisch in Wilen“ ein.

Datum: 18. Juni 2022 - Apéro ab 17.00 Uhr - Essen 18.30 Uhr*

Menü

verschiedene Salate vom Büffet

Tessiner Braten aus dem Barbeque Smoker

Risotto von der Feldküche

Dessert



Anmeldung bis spätestens 4. Juni 2022
058 346 16 60
www.herdern.ch



* bei jeder Witterung (Festzelt)

weitere Infos auf der Homepage

Informationen aus den Technischen Werken

Information Trinkwasser 2022

Sauberes Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Das einwandfreie Funktionieren der Wasserversorgung sowie die hohe Qualität des Wassers werden vom Verbraucher als Selbstverständlichkeit angenommen. Die Technischen Werke Herdern möchten Sie über die Herkunft und Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Herdern informieren.

Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet umfasst die beiden Ortsteile Herdern und Lanzenneunforn mit den zugehörigen Weilern Wilen, Ammenhausen, Liebenfels und Kugelshofen. Es werden ca. 1'000 Einwohner versorgt.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser besteht zu 12.2 % aus Grundwasser der Quelle Chapf und zu 87.8 % aus der Wasserversorgung Seerücken West (WSW), welche Ihrerseits über die Quellfassung Bannholz verfügt. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die gemeindeeigenen Reservoirs Chapf und Berghof für den Ortsteil Herdern und über das Reservoir Hörnli der Wasserversorgung Seerücken West für den Ortsteil Lanzenneunforn. In trockenen Sommermonaten kann durch den WSW zusätzlich Seewasser aus der Wasserversorgung Steckborn bezogen werden. Dies hat zur Folge, dass in Lanzenneunforn während dieser Zeit der Härtegrad auf ca. 16 °fH abgesenkt werden kann. Beim Einsatz von Enthärtungsanlagen sind deshalb regelmässig deren Einstellungen zu überprüfen.

Wasseraufbereitung

Das Grundwasser aus dem Reservoir Chapf wird mittels einer UV-Anlage entkeimt.

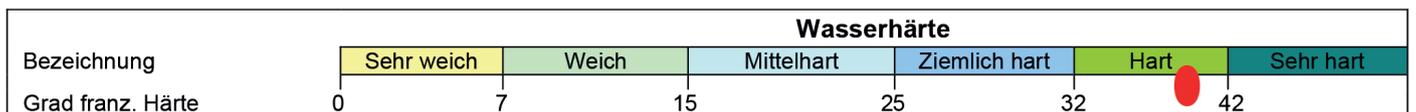
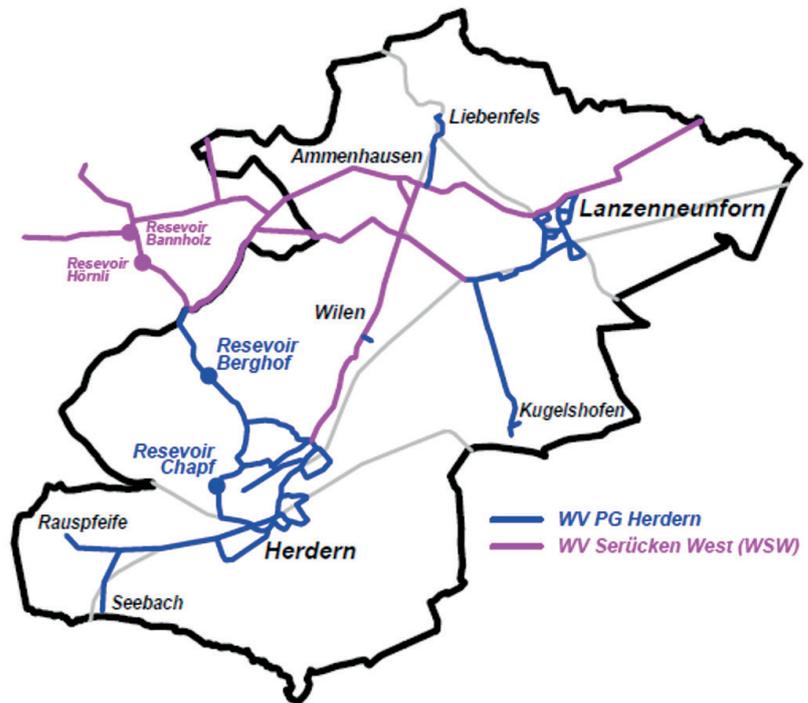
Wasserinhaltsstoffe	
Härte	39.2 °fH
pH-Wert	7.61
Natrium	3.38 mg/l
Kalium	0.7 mg/l
Magnesium	28.2 mg/l
Calcium	110.8 mg/l
Chlorid	7.39 mg/l
Nitrat	32.8 mg/l
Sulfat	11.8 mg/l

Bakteriologische Untersuchungen

Das kantonale Laboratorium ordnete über das Jahr verteilt 5 Selbstkontrollen an und führte 2 amtliche Kontrollen durch. Die Wasserproben wurden mikrobiologisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelverordnung.

Chemische Untersuchungen

Die chemische Untersuchung erfüllte die Zielwerte der Lebensmittel-Gesetzgebung. Auch die Untersuchungen nach Rückständen von Pflanzenschutzmitteln gaben keinerlei Anlass zu Beanstandungen.



Keltische Klänge locken in Kirche

«**Beten und Handeln**» heisst das **Motto des Weltgebetstages (WGT)**. Die **Feier in der Kirche Herdern besuchten gut 60 Kinder und Erwachsene, die sich bei der Kollekte sehr solidarisch mit den Anliegen armuts- und gewaltbetroffener Frauen aus England, Wales und Nordirland zeigten.**

Der grosse Publikumsaufmarsch war einerseits der persönlichen Werbung der beteiligten Frauen zu verdanken, andererseits der musikalischen Umrahmung mit Geige und Querflöte. Mit teils bekannten Weisen wie «Scarborough Fair», «Ould Lang Syne» oder «Danny Boy» entführten Gabriela Siegenthaler und Silvia Fux die Anwesenden auf die britischen Inseln. Grossflächige Bilder von wilden Küstenlandschaften und typischen Sehenswürdigkeiten wie dem Steinzeit-Heiligtum «Stonehenge» unterstrichen die keltische Atmosphäre. Für alle Lieder gab es eine englische Fassung, Nadja Scheurer sprach gar das «Unser Vater» eindringlich auf Walisisch.

Zukunft und Hoffnung

Das Bibelwort «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» bildete den roten Faden durch den von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorgeschriebenen Gottesdienst-Ablauf.

Während Rosina Rieder Migrationsprobleme aus babylonischen Zeiten des Alten Testaments verlas, erklärte Sonja Krelshem mit englischem Akzent die aktuellen, aber ähnlichen gesellschaftlichen Probleme der einstigen Kolonialmacht Grossbritannien.

Schliesslich spielten Regula Kolb, Cornelia Schori und Désirée Maag je eine von Armut, Missbrauch und Behinderung betroffene Frau. Sie schilderten ihr trauriges Schicksal, welches Dank ihres Glaubens eine Wendung zum Positiven nahm. Symbolisch legten sie den kaputten Schirm und das überflüssig gewordene Verbands-



Gabriela Siegenthaler an der Querflöte und Silvia Fux an der Geige schaffen mit ihren Weisen eine hör- und spürbar keltische Atmosphäre.



Das zahlreiche Publikum aus Herdern und der Region hat beim typisch britischen Apéro die Qual der Wahl zwischen Truffles, Scones, Victoria Cake, Cornish Pasties und Gurken-Sandwiches.



Die britischen Inseln mit ihren Schafen, Klippen, dem regnerischen Wetter bis zum Steinzeit-Weltkulturerbe Stonehenge bildet Nadja Scheurer in ihrer Dekoration ab und deutet mit Tee und Globus auch die ehemalige Kolonialmacht an.

zeug ab und bereicherten zusammen mit einem Regenbogen-Tuch das ohnehin anschauliche Bühnenbild.

Grosszügige Kollekte

Zum Einsammeln der Kollekte wurden zwei Teekannen herumgereicht. «Wir haben jetzt innig gebetet, doch zum WGT gehört auch das Handeln», betonte Barbara Forrer, «die Projekte zugunsten benachteiligter Frauen lassen sich nur mit Geld ermöglichen. Bitte stören Sie das nachfolgende Musikstück möglichst nicht mit Geschepper – wir sind Ihnen dankbar für jedes Nötli.» Dass darauf über 1'100 Franken gespendet wurden, freute das Organisationskomitee enorm.

Dieses hatte auch beim anschliessenden Apéro keinen Aufwand gescheut: Zu den selbstgebackenen Spezialitäten wie Truffles, Scones, Victoria Cake, Cornish Pasties und Gurken-Sandwiches gab es Schwarztee und selbstgebrautes Herdermer Ale. Das Publikum griff neugierig zu und verweilte noch lange. Wer gerade keine Gesprächspartnerin fand, studierte eine Infowand zur Gewaltprävention und Opferhilfe im Thurgau.

Alle vier Jahre in Herdern

Der WGT ist eine weltweite ökumenische Solidaritätsbewegung von Frauen und findet jedes Jahr am ersten Freitag im März statt, wobei jeweils ein bestimmtes Land die Liturgie mit Predigt und Gebeten verfasst und in alle gewünschten Sprachen übersetzen lässt.

Ein Teil der Kollekte kommt Projekten in diesem Land zugute, der Rest fliesst in langjährige Projekte zugunsten von benachteiligten Frauen. In unserer Region wechseln sich die Dörfer mit der Organisation des WGT ab, so dass in Herdern selbst nur alle vier Jahre gefeiert wird, so 2026 wieder zu Nigeria. Lektorinnen und Bäckerinnen aus dem Dorf sind jetzt schon herzlich willkommen.

Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges!

Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges! Sie kochen gemeinsam mit Asylsuchenden, besuchen Be- tagte in Alterszentren oder unternehmen verschiedenste Dinge mit Zugewander- ten. Alles mit demselben Ziel: Brücken bauen zwischen den Kulturen und Gene- rationen. Wir sind ständig auf der Suche nach jungen Freiwilligen, die auch etwas bewegen wollen!



Hier sind unsere laufenden Projekte:

International Dinner

Die Projektgruppe lädt einmal im Monat Einheimische und Asylbewerbende ein, um gemeinsam zu kochen, Zeit zu verbringen und sich dabei kennenzulernen. In jeder Kultur wird gekocht und gegessen – beste

Voraussetzungen also um einen Austausch zwischen Einheimischen und Asylbewer- benden auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Erzählkafi

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher. Wie war etwa die Schule früher -

was ist sie heute? Mit organisierten Plau- derrunden, so genannten Erzählkafis, ermöglichen die Freiwilligen einen Aus- tausch unterschiedlicher Generationen zu ganz konkreten Themen.

Cross Connect

Möchtest du dein Hobby mit anderen tei- len und bist du daran interessiert, deine Freizeitbeschäftigung einer asylsuchen- den Person vorzustellen? Ganz egal ob Backen, Radfahren, Spazieren, Tennis oder Tanzen - gemeinsam macht es mehr Spass.

Neugierig geworden? Dann melde dich hier: jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch

Oder erfahre mehr unter: srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz

Vorhang auf für Hänsel und Gretel

Am sonnigen Samstagnachmittag vom 12. März 2022 hiess es in der Mehrzweckhal- le in Lanzenneunforn Vorhang auf.

Das 2020 gebuchte Ensemble der Rei- setheater GmbH mit dem Programm Hän- sel und Gretel musste wegen der Pandemie verschoben werden, nochmals verschoben werden und konnte nun endlich ihre Vorstel- lung darbieten. In erste Linie wurde die Vor- stellung von Kindern und Erwachsenen aus dem Einzugsgebiet der PSG Herdern-Def- tighofen und Homburg. Dank WhatsApp Status und weiterer Mundwerbung haben aber auch Besucher aus Steckborn und Frauenfeld teilgenommen.

Vielen Dank an die Familie Goldinger, dass die Wiese als Parkplatz benutzt werden durfte, an den Werkhof der Gemeinde für die Unterstützung bei der Verkehrssicherheit und an die Primarschule fürs zur Verfügung stellen der Infrastruktur in und um die Mehr- zweckhalle, aber auch für deren gründliche- re Reinigung im Anschluss und aber auch an die Gemeindebehörde für die finanzielle Unterstützung vom ganzen Anlass. Die vom

Reisetheater mitgebrachte Bühnendekora- tion war aufgestellt, Licht und Ton getestet, die Bestuhlung aufgestellt, die ersten Rän- ge für die Kinder mit Sitzbänkli. Pünktlich um 14Uhr war dann Vorhang auf.

Über hundert Besucher, Kinder und Erwach- sene wurden auf humorvolle Art durch den Bühnenchef und Kulissenschieber und sei- ne Mitarbeiterin Zauderi auf die kommende Vorstellung des Märlietheaters Hänsel und Gretel eingestimmt. Das frei nach den Ge- brüder Grimm inszenierte Dialektmärchen in vier Bildern, mit doch ernstem Hinter- grund, hat alle Anwesenden durch die lie- bevoll gestaltete Dekoration und Kostümen, die humorvollen und lustigen Auftritte der Akteure begeistert. Vor allem dass die böse Hexe im Ofen verschwand und dabei ein Räuchli aus dem Kamin aufstieg, wurde diese Action mit Genugtuung und Applaus bejubelt. Das Publikum wurde wo immer möglich auch in die Vorstellung eingebaut, was durch begeisterndes Mitmachen der Kinder honoriert wurde. Der Dorfverein Lanzenneunforn hat in der Pause Getränke und Snacks zum Selbstkostenpreis ange-



boten, was sehr regen Zuspruch fand. Der Eintritt für alle kleine und grossen Besucher war frei, der Dorfverein Lanzen- neunforn hat entschieden die freiwillige Kollekte für Mitmenschen aus der Ukraine zu Spenden. Eine sehr grosszügige und vorbildliche Geste. Dafür aber auch für den grossen Einsatz alle Helferinnen und Hel- fern vom Dorfverein für die Vorbereitung und ihre Arbeit am Anlass ein ganz herzli- ches und grosses DANKE. Applaus ist das Brot des Schauspielers, die vielen positi- ven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher sind eine Entschädigung für die Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer vom Dorfverein Lanzenneunforn.

Franz Weber Gemeinderat

Pfarrei-Reise nach Andalusien

Ost und West markieren bis heute so etwas wie auseinanderstrebende Gegensätze. Glaubensmässig, religiös, kommen wir aus dem Nahen Osten. Wie das Erbe antiker Philosophie und östlicher Weisheit ganz vom Westen her wieder Fuss in Europa fasste, zeigt Andalusien; ein Schmelztiegel jüdischer, christlicher und muslimischer Spiritualität. Auf diese Spuren machen wir uns – von Toledo bis Sevilla, vom 31. August bis 9. September 2022.

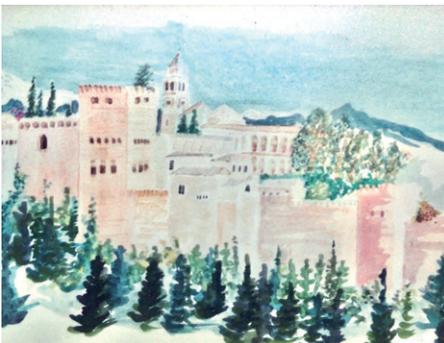
Infoabend: 6. April, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Flyer können beim Pfarreisekretariat bestellt werden.

Kontakt und weitere Informationen: Pfarreisekretariat St. Anna, 052 725 02 50, www.kath-frauenfeldplus.ch

Pfarrei St. Anna Frauenfeld,

Thomas Markus Meier, Pastoralraumleiter



Das Aquarell zeigt die Alhambra in Granada.

Foto: Thomas Markus Meier



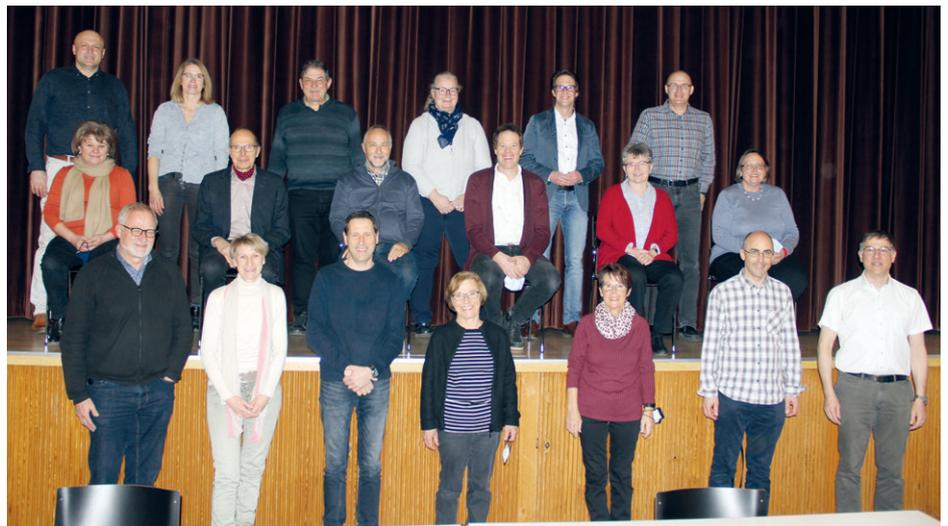
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Synodalen erfolgreich gewählt

Mitte Februar wählten die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken des gesamten Kantons Thurgau in 5 Wahlkreisen das Parlament der Katholischen Landeskirche. Insgesamt waren 81 Sitze zu besetzen.

Im Wahlkreis 2 Frauenfeld waren 19 Sitze und drei Sitze der Ersatzsynodalen zu wählen. Wir gratulieren den Synodalen herzlich zur erfolgreichen Wahl und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrem Amt.

*Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS,
Kirchgemeinderat*



Die frisch gewählten Synodalen und Ersatzsynodalen (E) jeweils von links nach rechts: (hinterste Reihe) A. Josipovic, I. Müller-Goldinger, F. Hidber, S. Guler, R. Jung, N. Bantli, (mittlere Reihe) B. Haag-Quintas, B. Scherzinger, B. Tischhauser, D. Loser, J. Jäckle, H. Guggenbühl (vordere Reihe) M. Beerli, J. Forster, F. Meier, M. De Anta, B. Hösli (E), I. Keller (E), V. Martinelli. Es fehlen: A. Hutter, J. Kwiatkowski und M. Frei (E). Für das Foto wurden die Masken kurzzeitig abgenommen.

Foto: Denise Meier

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
30.04.2022	17:45	Wallfahrt nach Klingenzell mit anschl. Gottesdienst	Kirche St. Sebastian/Kirche Klingenzell
22.05.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian
26.05.2022	10:00	Familiengottesdienst zu Auffahrt	Im Bohl bei Kalchrain
04.06.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian
02.07.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian

SOMMERLAGER REGION HÜTTWILEN 2022

Wichtige Infos:

Datum: 9.Juli-16.Juli 2022

Ort: Leysin (Kanton Waadt)

Wer: Alle 3.-6. Klässler

Thema: Weltraum

Kosten: 270.- pro Person

Infoabend: 27. Juni (19:00)

Liebe Kinder, liebe Eltern

Auch dieses Jahr findet das Sola der Region Hüttwilen statt. Hast du in der ersten Sommerferien Woche noch nichts vor und willst an einem unvergesslichen Abenteuer teilnehmen? Dann ist unsere Weltraummission genau das richtige für dich!

Wir tauchen in faszinierenden Galaxien ein und begeben uns auf die Suche nach einem neuen bewohnbaren Planeten. Auf unserer Reise werden uns viele spannende Abenteuer und fiese Aliens erwarten. Auch der Spass in unserer Rakete wird nicht zu kurz kommen.

Anmelden kannst du dich per E-Mail (sebastian.tietz@gmx.ch) oder auf unserer Webseite (www.solaregionhuettwilen.com). Per Mail bitte den Anmeldetalon einscannen und in den Anhang fügen.

Wir freuen uns auf dich

das Sola-Leiterteam

Anmeldetalon Sommerlager 2022

Name: _____

Klasse: _____

Geburtstag: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift Eltern: _____

Wie möchtet ihr die Informationen erhalten?

Digital (Mail)

Gedruckt (Brief)

Silber und zwei Mal Bronze für den LA Seerücken am Regionalfinal in Frauenfeld

Erfolgreiche Leichtathleten am UBS Kids Cup Team Wettkampf

Nach zwei Jahren pandemiebedingtem Unterbruch erfährt das beliebte Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics, der UBS Kids Cup Team, in diesem Winter endlich wieder eine Fortsetzung. In diesem spielerischen und actionreichen Hallen-Mannschaftswettkampf wird über vier Disziplinen in den

Basisbewegungen Laufen, Springen und Werfen um Ränge und Punkte gekämpft. Am Regionalfinal des UBS Kids Cup Team vom 12.03.2022 in Frauenfeld war der LA Seerücken mit drei Teams startberechtigt. Diese konnten sich erfolgreich über eine der 13 lokalen Ausscheidungen für diesen



Infomorgen

Samstag, 7. Mai 22 • 09.00-12.00 Uhr
• Sekundarschulhaus Müllheim •

FINDE DEIN PASSENDES INSTRUMENT!

musik schule thurtal seerücken

www.msts.ch

Alle Informationen zur Durchführung finden Sie auf unserer Homepage unter www.msts.ch!



U14 Team: Laurice Egger, Nina Kressibucher, Santiago Höppli, Maelle Schär, Livio Maag.



U12 Team, hintere Reihe: Levin Damann, Alicia Egger, Noelia Aguilar, Sophie Leuenberger, Jelena Schär, Joshua Lanker
U10 Team, vordere Reihe: Lina Hantgartner, Elin Qian, Leana Damann, Viola Sonderegger, Joana Burki, Malin Burki

Anlass qualifizieren. Das U10 Mädchen sowie das U12 Mixed Team kämpften etwas unglücklich, mussten sie doch bereits in der ersten Disziplin, dem Sprung, einen Patzer hinnehmen, sodass die angestrebte Qualifikation für den Schweizer Final mit je einem dritten Rang knapp verpasst wurde. Dennoch wurden beide Mannschaften mit einer Bronzemedaille belohnt.

Teilnahme am Schweizer Final

Das U14 Mixed Team machte es ein bisschen besser und zeigte einen soliden, beherzten Wettkampf. Sie sicherten sich mit dem ausgezeichneten zweiten Rang die Teilnahme am Schweizer Final, welcher am 26.03.2022 in Willisau/LU stattfindet. Zudem durften sie sich die Silbermedaille umhängen lassen.

Schweizermeistertitel für das U14 Mixed Team der LA Seerücken

Leichtathletik: UBS Kids Cup Team, Schweizer Final in Willisau/LU

Der UBS Kids Cup Team begeistert die Massen. 96 Teams kämpften am Samstag, 26.03.2022 am Schweizer Final in Willisau um die Podestplätze und ca. 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten sie begeistert an. Die Winterausgabe des erfolgreichsten Schweizer Nachwuchssportprojekts sorgte für ein Spektakel sondergleichen. Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross sind die Disziplinen des UBS Kids Cup Team. Je nach Altersgruppe

unterscheiden sich die Disziplinen Sprint und Sprung. Der Biathlon, ein Lauf über 3 Minuten, bei dem man nach jeder Runde mit einem Tennisball versuchen muss, ein oder mehrere 'Töggel' auf einer Höhe von 1.8m abzuschliessen und der Team Cross, ein individueller Laufparcour, der jedes Teammitglied im Wechsel zwei Mal zurücklegen muss, verlangen den Kids eine gehörige Portion Geschick, Teamgeist und auch ein Quäntchen Glück ab.

Das Mixed Team der LA Seerücken meisterte diese Aufgaben hervorragend. Sie legten einen Start-Ziel-Sieg hin und waren in jeder Disziplin unter den Besten vier Teams. Beim abschliessenden Team Cross, machte es unsere vorletzte Athletin nochmals spannend. An zweiter Stelle liegend, stürzte sie kurz vor der letzten Übergabe, sodass wir noch eine Position einbüssten. Unser Schlussläufer brachte den 3. Rang in der Disziplin jedoch souverän nach Hause, sodass wir mit insgesamt 10 Rangpunkten in der Endabrechnung den 1. Rang und somit den Schweizermeistertitel in den Thurgau bringen konnten.

Als Lohn für diese ausgezeichnete Leistung wurde ihnen durch Jason Joseph (Schweizer Rekordhalter über 110m Hürden) die Goldmedaille übergeben. Zudem blickt am 08.09.2022 die ganze Leichtathletik-Welt nach Zürich. Der IAAF Diamond League Final im Stadion Letzigrund ist ein jährliches Highlight. Im Vorprogramm von Weltklasse Zürich dürfen die Teammitglieder der 12 Siegerteams ein Staffelrennen über 400m bestreiten. Weltklasse Zürich bietet den jungen Athletinnen und Athleten damit ein einzigartiges Erlebnis, sich schon früh auf der grossen Bühne zu präsentieren.

Auszug aus der Rangliste:

1. LA Seerücken 10 Rangpunkte
2. STV Oberriet 11 Rangpunkte
3. Stade Genève 11 Rangpunkte



Das Schweizermeisterteam der LA Seerücken

**Stehend: Santiago Höppli, Laurice Egger, Livio Maag, Maelle Schär, Nina Kressibucher
Kniend: Jason Joseph, Leo Letzi (Maskottchen Weltklasse Zürich)**

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern
Redaktion: Ulrich Marti (UM),
Mathias Goldinger, Ruth Häni
Produktion und Layout: Christine Lang,
LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

unser Dorffest

47. Dorfplausch Herdern

25. Juni 2022

Kategorien für Jung und Alt

jetzt anmelden !

www.mr-herdern.ch

